



öffentlich

Betreff: Biosphäre

Einreicher: Fraktion FDP/Familien-Partei

Erstellungsdatum 23.04.2010

Eingang 902: _____

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.10.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
28.10.2009	Hauptausschuss		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die eine erfolgreiche Betriebsführung der Biosphäre Potsdam sicherstellen. Ziel ist die weitestgehende Reduzierung bzw. Aussetzung der jährlichen städtischen Zuschüsse. Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis Oktober 2010 mögliche Handlungsvarianten aufzuzeigen.

gez. Martina Engel-Fürstberger
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der momentane jährliche Zuschussbedarf für den Betrieb der Biosphäre Potsdam liegt neben zusätzlichen Aufwendung für Abwicklungen etc. bei ca. 1,5 Millionen Euro.
Ziel muss eine wirtschaftliche Betreibung der Biosphäre ohne Förderung durch die Stadt sein. Der geplante Schwimmbadneubau in direkter Nähe bietet zusätzlich völlig neue Voraussetzungen für einen wirtschaftlich erfolgreichen Betrieb.